



Medienmitteilung

Datum: 9. Dezember 2025
Sperrfrist:

Mehr Unterstützung für Institutionen im Leistungssport

Der Regierungsrat erhöht die Betriebsbeiträge an nationale und regionale Leistungszentren im Sportbereich, mit Sitz in Obwalden substanziell. Davon profitieren die Sportmittelschule Engelberg, das Ruderzentrum Sarnen, der Unihockey-Verein Ad Astra Obwalden und der Obwaldner Schneesportverband. Der Sportmittelschule Engelberg kommt ausserdem eine Erhöhung der kantonalen Berufsbildungsbeiträge zugute.

Die jährlichen Fördermittel, welche im Swisslos-Fonds für die Vergabe von Betriebsbeiträgen an nationale und regionale Leistungszentren zur Verfügung stehen, werden um 200 000 Franken aufgestockt. Ab 2026 stehen neu 248 000 Franken zur Verfügung. Die Beiträge werden künftig mittels eines indikatorenbasierten Berechnungsmodells festgelegt. Dabei werden Parameter wie der effektive Betriebsaufwand, die Anzahl Traineranstellungen oder die Anzahl Athletinnen und Athleten mit einer Swiss Olympic Card berücksichtigt. Die jährliche Unterstützung setzt sich aus einem Basisbeitrag und einem variablen Beitrag zusammen und wird bei einem nationalen Leistungszentrum auf maximal 28 000 Franken, bei einem regionalen Leistungszentrum auf maximal 23 000 Franken begrenzt.

Seit 2021 fördert der Kanton Obwalden sechs nationale Leistungszentren mit jährlichen Pauschalbeiträgen von je 8 000 Franken. Die bisherige Unterstützung erfolgte unabhängig von Grösse, Aufwand oder Anzahl betreuter Athletinnen und Athleten. Mit dem neuen Förderansatz werden Leistungszentren bedarfsgerechter und umfassender unterstützt. Dadurch kann die Nachwuchsförderung im Leistungssport insgesamt breiter abgestützt werden.

Erhöhung der kantonalen Berufsbildungsbeiträge

Die Sportmittelschule Engelberg stellt die Schulgeldbeiträge der Lernenden den Wohnsitzkantonen gemäss der "Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezialstrukturierten Angeboten für Hochbegabte" in Rechnung.

Gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Berufsbildung und die Weiterbildung hat der Kanton Obwalden zusätzlich die Möglichkeit, die Sportmittelschule Engelberg für Lernende in der beruflichen Grundbildung zusätzlich finanziell zu unterstützen. Der bisherige Unterstützungsbeitrag von 1 900 Franken pro Lernende bzw. Lernenden in den Berufen Kauffrau/Kaufmann EFZ und Kauffrau/Kaufmann EBA wird ab 2026 auf 4 000 Franken erhöht. Mit der Erhöhung stärkt der Kanton die Attraktivität des Ausbildungsstandorts und unterstützt die berufliche Grundbildung der Sportmittelschule.

Neun Leistungszentren im Fokus

Gemäss den neu definierten Förderbestimmungen sind ab 2026 die folgenden sieben nationalen und zwei regionalen Leistungszentren mit Sitz in Obwalden antragsberechtigt:

NLZ Ski Alpin Mitte (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Freeski (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Snowboard (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Langlauf (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Biathlon (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Skispringen und Nordische Kombination (Sportmittelschule Engelberg)

NLZ Rudern (Ruderzentrum Sarnen)

RLZ Unihockey (Ad Astra Obwalden)

RLZ Ski Alpin (Obwaldner Schneesportverband)

Die Betriebsbeiträge werden jährlich auf Gesuchstellung der Trägerschaften bei der Abteilung Sport vergeben.

Kontakt/Rückfragen: Dienstag, 9. Dezember 2025, 11.00 bis 12.00 Uhr,

Florian Ming, Leiter Abteilung Sport Obwalden, 041 666 62 49

Urs Burch, Leiter Amt für Berufsbildung Obwalden, 041 666 64 90